

## **NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 25. Februar 2021 IM VEREINSHAUS HERZOGENAURACH**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

### **Anwesend sind:**

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

2. Bürgermeister Georgios Halkias

3. Bürgermeister Michael Dassler

Stadtrat Holger Auernheimer

Stadträtin Claudia Belzer

Stadtrat Curd Blank

Stadtrat Dr. Mark Deavin

Stadtrat Walter Drebingen

Stadträtin Sabine Hanisch

Stadträtin Andrea Heller

Stadtrat Konrad Körner

Stadtrat Thomas Kotzer

Stadtrat Franz-Josef Lang

Stadtrat Peter Maier

Stadtrat Wolfgang Mehler

Stadträtin Retta Müller-Schimmel

Stadtrat Walter Nussel

(ab 18:57 Uhr, zu TOP 7)

Stadtrat Erich Petratschek

Stadtrat Christian Polster

Stadtrat Roland Reichelsdorfer

Stadtrat Dr. Christian Schaufler

Stadtrat Nicolai Schaufler

Stadträtin Renate Schroff

Stadtrat Bernhard Schwab

Stadtrat Peter Simon

Stadträtin Birgit Süß

Stadträtin Inge Weiß

Stadtrat Dr. Manfred Welker

Stadtrat Stephan Wirth

Stadträtin Sandra Wüstner

Stadträtin Katharina Zollhöfer

### **Entschuldigt fehlen:**

Ortssprecher Günter Popp

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 28.01.2021 lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwände wurden nicht erhoben. Die Sitzungsniederschrift ist damit genehmigt (§ 36 Abs. 1 i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeSchO).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

# I. Öffentlicher Teil

<b>1.       Empfehlungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH; Bestellung des Abschlussprüfers für das Kalenderjahr 2020</b>
--

**Beschluss:**

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH, Allersberger Str. 185, 90461 Nürnberg, mit der Abschlussprüfung für das Jahr 2020 zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:       Ja: 30 Nein: 0**

<b>2.       Empfehlungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH; Bestellung des Abschlussprüfers für das Kalenderjahr 2020</b>
---

**Beschluss:**

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH, Allersberger Str. 185, 90461 Nürnberg, mit der Abschlussprüfung für das Jahr 2020 zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:       Ja: 30 Nein: 0**

<b>3.       Empfehlungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH; Bestellung des Abschlussprüfers für das Kalenderjahr 2020</b>
---

**Beschluss:**

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH, Allersberger Str. 185, 90461 Nürnberg, mit der Abschlussprüfung für das Jahr 2020 zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:       Ja: 30 Nein: 0**

<b>4. Errichtung einer Kindertagesstätte im Baugebiet „Entwicklungsgebiet Reihenzach“; Vergabe der Beleuchtung</b>
--

**Beschluss:**

Die Firma Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG, Lenkersheimer Straße 10a, 90431 Nürnberg, wird gemäß Angebot vom 25. Januar 2021 mit der Beleuchtung für die Errichtung der Kindertagesstätte Reihenzach mit einer Angebotssumme in Höhe von 106.760,60 EUR (inkl. 19% MwSt) beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 30 Nein: 0**

<b>5. Zustimmung der Stadt Herzogenaurach zum ICAN-Städteappell</b>
---

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt folgenden Appell der Organisation ICAN:  
Unsere Stadt/unsere Gemeinde ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 2**

<b>6. Anfrage der Stadtratsfraktionen der CSU und JU vom 4. Februar 2021; "Erweiterung der HomeOffice-Möglichkeiten und Konsequenzen für zukünftige Arbeitsplatzgestaltungen"</b>
---

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker beantwortete die Anfrage der Stadtratsfraktionen CSU & JU vom 4. Februar 2021 bereits vorab per E-Mail.  
Weiter Fragen hierzu wurden in der Sitzung beantwortet.

**7. Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 11. Februar 2021; "Beauftragung eines Verkehrsgutachtens durch die Stadt Herzogenaurach"**

„Aufgrund der aktuellen Entwicklung, beantragen die Freien Wähler die Beauftragung eines Verkehrsgutachtens.“

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 25**

**8. Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 13. Februar 2021; "Fahrten zum zentralen Impfzentrum in Erlangen für ältere Mitbürger\*innen in Form von Taxigutscheinen unterstützen"**

„Die Freien Wähler beantragen, dass die Stadt Herzogenaurach die Fahrten zum zentralen Impfzentrum in Erlangen für ältere Mitbürger\*innen in Form von Taxigutscheinen unterstützt.“

Stadtrat Konrad Körner stellt nach einer Aussprache folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:  
„Mit dem Tagesordnungspunkt 8 wird sich nicht weiter befasst.“

**Abstimmungsergebnis: Ja: 26 Nein: 5**

**9. Antrag der Stadtratsfraktionen der CSU, FW und JU vom 14. Februar 2021; "Information zur Kollision der Radschnellwegplanungen mit der Aurachtaltrasse und Schreiben des Stadtrates an das Eisenbahnbundesamt über die beabsichtigte Prüfung der Aurachtaltrasse und Verhinderung von Rückbauten"**

„Die Verwaltung wird beauftragt, folgendes Schreiben an das Eisenbahnbundesamt und die DB Netz AG zu richten:

Bezug: Veröffentlichung des EBA im Internet mit dem Geschäftszeichen 651ppo/006-2019#005,  
Datum: 07.08.2020, EVH-Nummer: 3419203

Betreff: Eisenbahnstrecke Nr. 5916, Bahn-km 2, 300, Vorhaben „Bahnhof Frauenaurach Rückbau und Lückenschlüsse der Weichen 552, 555 und 556“ in Erlangen

Sehr geehrte Damen und Herren,

von obiger Veröffentlichung über den Rückbau von Gleisanlagen im Bf Frauenaurach der Eisenbahnstrecke Nr. 5916 haben wir erst jetzt erfahren.

Wir möchten Sie über folgenden Sachverhalt informieren und um entsprechende Berücksichtigung bitten:

Der Stadtrat von Herzogenaurach hat in seiner Sitzung vom 25.06.2020 einstimmig beschlossen, eine Machbarkeitsstudie zur Wiederinbetriebnahme der Eisenbahnstrecke Nr. 5916 für den öffentlichen Schienenpersonennahverkehr in Auftrag zu geben. Mit dem beantragen Rückbau der Gleisanlagen wäre eine mögliche Zugkreuzung im Bf. Frauenaurach künftig ausgeschlossen oder zumindest erschwert. Bis zur endgültigen Entscheidung für oder gegen eine Wiederaufnahme des öffentlichen Eisenbahnverkehrs auf der Strecke Nr. 5916 bis Herzogenaurach bitten wir darum, auf jegliche Rückbaumaßnahmen von Gleisanlagen zu verzichten und obigem Antrag nicht stattzugeben.

Des Weiteren bitten wir darum, uns direkt über etwaige Anträge auf Freistellung von Liegenschaften zu Bahnbetriebszwecken, die die Eisenbahnstrecke Nr. 5916 Erlangen-Bruck – Herzogenaurach betreffen, zu informieren, da bis zur endgültigen Entscheidungsfindung die Nutzung im Rahmen der Zweckbestimmung nicht mehr ausgeschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen“

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Schreiben an das Eisenbahnbundesamt und an die DB Netz AG mit folgendem Wortlaut zu richten:

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 2020 einstimmig beschlossen, eine Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Nr. 5916 für den öffentlichen Schienenpersonennahverkehr in Auftrag zu geben. Bis zur endgültigen Entscheidung für oder gegen eine Wiederaufnahme des öffentlichen Eisenbahnverkehrs auf der Strecke Nr. 5916 bis Herzogenaurach bitten wir darum, von Rückbaumaßnahmen von Gleisanlagen abzusehen bzw. diesen nicht stattzugeben, wenn sie eine spätere Reaktivierung erschweren könnten. Weiterhin wird darum gebeten, die Stadt Herzogenaurach bei Anträgen, die die Eisenbahnstrecke Nr. 5916 Erlangen-Bruck – Herzogenaurach betreffen, zu informieren.“

**Abstimmungsergebnis:        Ja: 29    Nein: 2**

<b>10.        Anfrage der FW-Stadtratsfraktion vom 15. Februar 2021; "Information zum Notfallkonzept für die Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet Herzogenaurach"</b>
---

Die Herzo Werke GmbH informieren das Gremium mit einer Tischvorlage über die Maßnahmen, die bei einem Total- oder Teil-Ausfall der Fernwärmeversorgung vorgesehen sind.

Sitzungsende: 20:28 Uhr

Niederschrift gefertigt:

Höfler  
Verwaltungsdirektor

Dr. German Hacker  
Erster Bürgermeister